

Völkerrechtsbüro

GZ. BMEIA-AT.8.15.02/0072-I.2/2016

SB/DW: Ges.Mag. Lauritsch/Schneider, LL.M.

Zu GZ. BMI-LR1340/0005-III/1/2016

E-Mail: abti2@bmeia.gv.at

An: **BMI** - bmi-III-1@bmi.gv.at

Kopie: **Parlament** - begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betreff: **Begutachtung; BMI; Präventions-Novelle 2016; Stellungnahme des BMEIA**

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Gemäß Rz. 53ff des EU-Addendums zu den Legistischen Richtlinien 1990 sind bei erstmaliger Zitierung eines Unionsrechtsakts Titel der Norm und die Fundstelle anzuführen, wobei hingegen die Bezeichnung des erlassenden Organs und das Erlassungsdatum entfallen. Daher sind an den nachfolgend angegebenen Stellen die genannten Unionsrechtsakte wie folgt zu zitieren:

- S. 5 Erläuterungen zu Z 22 (§ 58e):
„[...] der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 305/2013 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/40/EU in Bezug auf die harmonisierte Bereitstellung eines interoperablen EU-weiten eCalls-Dienstes, ABl. Nr. L 91 vom 03.04.2013 S. 1, verarbeitet werden.“
- S. 6 der Erläuterungen zu Z 2 (§ 33 Abs. 6):

„[...] Art. 40 Abs. 1 lit. b des Beschlusses 2007/533/JI über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems der zweiten Generation (SIS II), ABl. Nr. L 205 vom 07.08.2007 S. 63 gestützt.

Wien, am 27. April 2016

Für den Bundesminister:

H. Tichy

(elektronisch gefertigt)